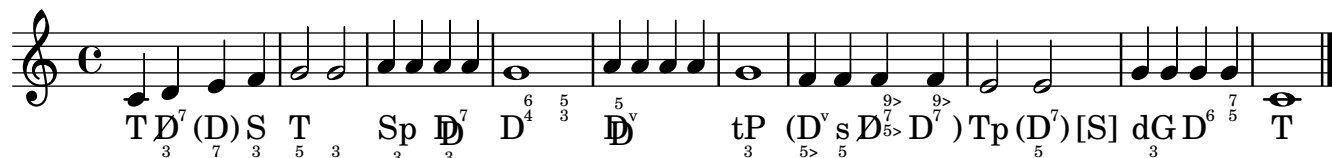
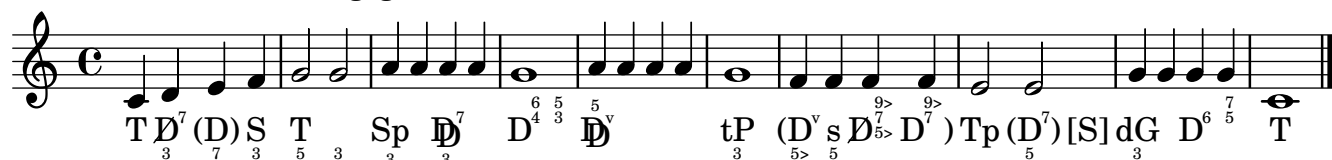


per \addlyrics: Hier muß für mehrere Zeichen pro Note getrickst werden (unsichtbare Noten), dafür müssen die meisten Positionen nicht von Hand angegeben werden.



$T \overset{7}{D} (D) S \quad T \quad Sp \overset{7}{D} \quad D^{\overset{6}{4} \overset{5}{3}} \quad \overset{5}{D^v} \quad tP \quad (D^v s \overset{9>}{D^{\overset{7}{5>} \overset{9>}{7}}} D^{\overset{7}{7}}) Tp (D^{\overset{7}{5}}) [S] dG D^{\overset{6}{5}} \overset{7}{T}$

per \lyrics: Dauern von Hand eingegeben



$T \overset{7}{D} (D) S \quad T \quad Sp \overset{7}{D} \quad D^{\overset{6}{4} \overset{5}{3}} \quad \overset{5}{D^v} \quad tP \quad (D^v s \overset{9>}{D^{\overset{7}{5>} \overset{9>}{7}}} D^{\overset{7}{7}}) Tp (D^{\overset{7}{5}}) [S] dG D^{\overset{6}{5}} \overset{7}{T}$

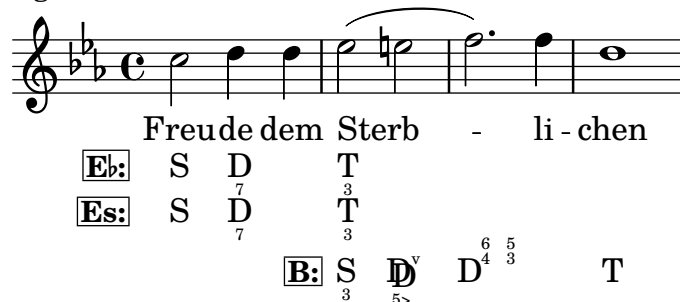
\lyricsToFunctions kann übrigens per \undo rückgängig gemacht und mit \once einmalig eingesetzt werden:



$T \overset{v}{D} T \overset{v}{D} T \text{ genug ge-} pendelt tG \text{ jetzt ist dann auch mal Schluß!}$

Tonarten können per \keyStanza eingegeben werden.

Versetzungszeichen wie # in F# werden dabei als < bzw. > eingegeben.



Freude dem Sterb - li - chen
E♭: S D T
E♯: S D T
B: S $\overset{v}{D}$ $D^{\overset{6}{4} \overset{5}{3}}$ T